



MONTAGE: TANJA SIEGRIST-HAAG

Unsere Kirche tut gut und Gutes

Gemeindeessen Schon als Kind habe ich sie geliebt, unsere wunderschöne Dorfkirche. Die intakte Wehrmauer wirkte auf mich nie verschlossen, sondern einladend, beschützend, Geborgenheit ausstrahlend. Ob Kinderstunden, Konfirmation, Taufen, Konzerte, Hochzeiten, Beerdigungen und Gottesdienste – im Verlauf der Jahre gab es für mich viele Gelegenheiten, die Strahlkraft dieser Kirche zu geniessen. Sie hat mir immer gutgetan. Als Lehrerin hilft sie mir ausserdem im Geschichtsunterricht und steht allen Menschen offen.

Wie schön, dass die Türen nicht verschlossen sind. Seit einigen Jahren erlebe ich hautnah, dass unsere Kirche ihre Türen sehr weit öffnet. Über Muttenz hinaus tut sie Gutes und denkt an Menschen in Not. Das Gemeindeessen im Feldreben ist ein wunderbares Beispiel, Solidarität und Gemeinschaft zu verbinden.

Am Samstag, 31. Januar, war es wieder so weit: Schon am Morgen begann das fleissige Team mit den Vorbereitungen. Ich bewundere den treuen Einsatz und bin gerne Teil davon. Die Gäste sind uns zum Teil sehr vertraut, andere kommen zum ersten Mal. Nicht selten schleppen Kinder ihre Eltern mit, weil sie im Religi-

onsunterricht einen Gutschein gewonnen haben. Beim Dessert strahlen sie ganz besonders über ihren Gewinn.

Für mich ist das Kirche! Alle Generationen sitzen an grossen Tischen zusammen, plaudern, lachen, hören zu, geniessen – und tun dabei Gutes.

Manchmal wünschte ich mir, ich könnte unsere Gäste mitnehmen und zeigen, was dieses Essen über Jahre in Kolumbien bewirkt hat. Wissen die Familien, dass sie nicht nur ihr Kind mit einem leckeren Dessert glücklich machen, sondern auch weit weg einem kleinen Kind die Not lindern? Wissen die Mamis, welche Wirkung dieses Essen auf Mamis in Kolumbien hat? Schon im Februar nehmen mein Mann und ich die Kinder der Tagesstätte La Paz in die Arme und sehen mit den Augen und dem Herzen, was die Kirche Muttenz in Kolumbien Gutes tut.

Stellvertretend für diese Kinder danke ich hier der Evangelischen Kirchgemeinde Muttenz und allen Gästen, die am Gemeindeessen teilnehmen.

Unsere Kirche tut gut und Gutes – in Muttenz, in der Schweiz und in Kolumbien.

TANJA SIEGRIST-HAAG



QUELLE: CANVA

Segnungsgottesdienst am Abend

Erleben Sie herausfordernde Zeiten? Am Abendgottesdienst mit Gebet, Stille und Musik lassen wir uns Gottes Kraft und Segen persönlich zusprechen. Er findet am Freitag, 6. März, um 19.30 Uhr in der Dorfkirche St. Arbogast statt.

Segnungsgottesdienste haben eine lange Tradition. Es steht bei ihnen die Bitte im Zentrum, dass uns der Schöpfer mit seiner liebenden und heilenden Kraft auf unserem eigenen Weg stärkt. Dabei gilt: Gottes Segen ist und bleibt immer unverfügbar für uns Menschen. Ob unsere Wünsche in Erfüllung gehen, ob wir geheilt werden von Nöten und Schmerzen, das haben wir nicht in der Hand. Wir vertrauen aber darauf: Wo Segen fliesst, da wächst und blüht etwas auf zu seiner Zeit.

Wer am Segnungsgottesdienst teilnimmt, kann einfach dabei sein und Wort und Musik auf sich wirken lassen, sich aber auch die Hände auflegen und Gottes Segen persönlich zusprechen lassen. Der Gottesdienst wird von Pfarrpersonen und einem Team von Freiwilligen durchgeführt.

Gottesdienst mit «Songs of Peace»

Generationen verbinden Am Sonntag, 22. März, um 10 Uhr feiern wir zum zweiten Mal Gottesdienst mit

Agenda

der Musik von «Songs of Peace» in der Dorfkirche St. Arbogast.

«Songs of Peace» ist eine musikalische Formation, die ungewohnte Klänge in die Kirchen bringt. Die Gruppe kreiert neue Lieder für den Gottesdienst, die neben Lob und Dankbarkeit auch dem Ausdruck von Zweifel und Not und dem Ruf nach Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung Raum geben. Tiefgründige, ehrliche Song-Texte in einfacher Sprache drücken aus, was Menschen heute bewegt.

Gottesdienste

Sonntag, 1. März

10 Uhr, Kirchgemeindehaus Feldreben: Gottesdienst mit Abendmahl, ökumenische Kampagne, Pfarrer Christian Mack

Freitag, 6. März

19.30 Uhr, Dorfkirche: Segnungsgottesdienst, Pfarrerin Sara Stöcklin

Sonntag, 8. März

10 Uhr, Dorfkirche: Gottesdienst, Pfarrer Peter Dietz

Sonntag, 15. März

10 Uhr, Dorfkirche: Jubilarengottesdienst für Gold- und Diamant-Ehepaare, Pfarrer Christian Mack

Sonntag, 22. März

10 Uhr, Dorfkirche: Gottesdienst mit «Songs of Peace», Pfarrerin Sara Stöcklin

In den Altersheimen:

Zum Park: 15 Uhr

Käppeli: 16 Uhr

Freitag, 27. Februar

Sozialdiakon Markus Bürki

Freitag, 13. März

Pfarrer Philipp Ottiger

Freitag, 27. März
Pfarrer Christian Mack

Weitere Anlässe

Gemeindeessen.

Samstag, 14. März, 11.30–13.30 Uhr, Kirchgemeindehaus Feldreben
Seemättli-Andacht. Mittwoch, 4. März, 15 Uhr, Sozialdiakon Markus Bürki
Musikalischer Wochenausklang. Freitag, 27. Februar und 27. März, 19.30 Uhr, Kirche, Thomas Schmid, Orgel
Kantorei St. Arbogast. Proben am Montag um 19.45 Uhr, Feldreben, Kontakt: Annette Jamieson, 079 422 43 01, annette.jamieson@bluewin.ch

Kontakt

Reformierte Kirchgemeinde:

Sekretariat, Feldrebenweg 12, 4132 Muttenz, 061 461 44 88, sekretariat@ref-muttenz.ch
Öffnungszeiten: Dienstag–Freitag, 9.30–11.30 Uhr, und Dienstag und Donnerstag, 14–16 Uhr

Zur Website

ref-muttenz.ch

Informationen zu Gottesdiensten/Veranstaltungen



Birsfelden

Konfweekend mit Folgen

Die Konfirmandinnen und Konfirmanden bekochen die Gemeinde.



Im Konfweekend.

Ende Januar verbrachten die Konfirmandinnen und Konfirmanden und das dreiköpfige Leitungsteam ein Wochenende auf dem Leuenberg und hatten Zeit, sich über Gott und die Welt Gedanken zu machen und darüber auszutauschen. Neben inhaltlichen Arbeiten und einem gemeinsam gestalteten Gottesdienst kamen auch Spiel und Spass nicht zu kurz. Sei es bei der Trophy «Mission impossible?», bei der es verschiedene Aufgaben zu bewältigen gab, sei es

in der Freizeit oder beim Abendprogramm. Thematisch beschäftigten sich die Jugendlichen unter anderem mit der weltweiten Kirche und lernten dabei ein Hilfsprojekt in Peru kennen, welches die Kirchgemeinde zurzeit unterstützt. Um ihrerseits einen Beitrag an dieses Projekt, welches Frauen und Jugendliche im Bereich Bildung fördert, zu leisten, planten die Konfirmandinnen und Konfirmanden ein Gemeindeessen. Dieses fand schliesslich am Samstag, 7. Februar, im Kirchgemeindehaus statt. Das Essen wurde von A bis Z von den Jugendlichen organisiert und durchgeführt: vom Probekochen im Weekend über den Einkauf, das Einrichten des Saals, das Kochen und das Schöpfen am Buffet bis hin zum Aufräumen. Die Konfirmandengruppe erarbeitete damit einen Spitzenbetrag, der nun an das Projekt überwiesen wird. Den Konfirmandinnen und Konfirmanden gebührt grosses Lob für ihr Engagement, und allen Besucherinnen und Besuchern sei auf diesem Weg herzlich gedankt für ihre Geld- und auch Kuchenspenden. SIBYLLE BALTISBERGER, PFARRERIN

Jubilare wurden eingeladen – Apéro und Stummfilm mit Orgelimprovisationen

Rückblick Ein runder Geburtstag darf auch im Folgejahr noch Anlass zu einer besonderen Einladung sein. Alle Personen aus der Kirchgemeinde, die im vergangenen Jahr einen runden Geburtstag feiern konnten, waren im Januar zu einem Apéro mit anschliessendem Stummfilm mit Orgelimprovisationen eingeladen. Vom 40. bis zum 90. Geburtstag waren alle runden Jahrgänge vertreten. Alter, Lebenssituationen und bisheriger Bezug zur Kirchgemeinde waren sehr unterschiedlich, sodass es zu zahlreichen neuen Begegnungen kommen konnte.

Ein Gast brachte es so auf den Punkt: «Es war ein gemütlicher Anlass mit angenehmen Gesprächen. Der nachfolgende Stummfilm mit Live-Orgelbegleitung war schlicht sensationell.»

Übrigens ein Stummfilm- und Orgelerlebnis braucht keinen runden Geburtstag. Der nächste Stummfilm «Onkel Toms Hütte» mit Orgelbegleitung ist am 8. März um 19 Uhr in der reformierten Kirche zu sehen und zu hören. BURKHARD WITTIG, SOZIALDIAKON

Agenda

Gottesdienste

Sonntag, 1. März

10 Uhr, Pfarrerin Sibylle Baltisberger

Sonntag, 8. März

10 Uhr, Pfarrerin Sibylle Baltisberger

Sonntag, 15. März

10 Uhr, Gemeindegottesdienst: ökumenischer Gottesdienst in der Fastenzeit mit Abendmahl in der reformierten Kirche, Pfarrer Tobias Zehnder und ökumenisches Team, anschliessend Mittagessen im KGH. Nachmittagsprogramm: Danica Graf stellt ein Hilfsprojekt in Rumänien vor

Sonntag, 22. März

10 Uhr, Pfarrerin Sibylle Baltisberger

Palmsonntag, 29. März (Sommerzeit)

10 Uhr, Palmsonntag: Pfarrerin Sibylle Baltisberger

Weitere Anlässe

Passionsandachten.

Freitag, 6., 13., 20. und 27. März, 18.30 Uhr, in der reformierten Kirche, Pfarrerin Sibylle Baltisberger und Sozialdiakon Burkhard Wittig
Gemeindeessen. Samstag, 14. März, ab 11.30 Uhr im KGH, Erlös: Heks

Gottesdienst im Alterszentrum.

Freitag, 27. März, 10.30 Uhr, Pfarrerin Sibylle Baltisberger

Gebet für die Gemeinde.

Sonntag, 8., 15. und 22. März, 9.15–9.45 Uhr, im KGH

Kinderkirche.

Sonntag, 8., 15. und 22. März, 9.45–11.30 Uhr, im KGH

Jugend und Glaube.

Sonntag, 1. und 15. März, 18–20.30 Uhr, im KGH

Kaffee- und Spieltreff +/- 65.

Für Erwachsene im KGH, Mittwoch, 4. und 18. März, 14.30 Uhr

Mittagstisch und anschliessend Kaffee- und Spieltreff.

Für Erwachsene, im KGH, Mittwoch, 11. März, 12 Uhr, mit Anmeldung

Treffpunkt +/- 65.

Mittwoch, 25. März, 14.30–16.30 Uhr, im KGH

Wandergruppe.

Dienstag, 24. März, Auskunft: Nelly Gasser, 079 153 52 06

Stummfilmkonzert.

Sonntag, 8. März, 19 Uhr, mit Uwe Schamburek in der reformierten Kirche

Konzert Graziaduo.

«Von Vivaldi bis Piazzolla», Samstag, 28. März, 19 Uhr, in der reformierten Kirche

Fahrdienst zum Gottesdienst.

Sonntags (ausgenommen Ferien, Sekretariat), Anmeldung bis Donnerstag, 11.30 Uhr

Krabbelgruppe.

Jeden Dienstag, 9.30–11 Uhr, im KGH, ausgenommen Schulferien. Eltern mit Kindern bis 4 Jahre sind ohne Anmeldung willkommen. Auskunft bei Anne-Catherine Beuchat, 061 312 35 17, und Mary Lüthi, 077 510 36 85

Kontakt

Sekretariat Reformierte Kirchgemeinde Birsfelden:

Kirchstrasse 25, 4127 Birsfelden, 061 311 47 48, refkibirs@bluewin.ch
Montag, 9 bis 11.30 Uhr, Mittwoch bis Freitag, 9–11.30 Uhr, Dienstag geschlossen

Der HERR ist nahe allen, die ihn anrufen, allen, die ihn ernstlich anrufen.
Psalm 145, 18

ref-birsfelden.ch

Weltgebetstag 2026 – Nigeria

«Ich will euch stärken, kommt!»: So lautet das verheissungsvolle Motto des diesjährigen Weltgebetstags. Christinnen aus Nigeria laden uns in diesem Jahr ein, zusammen mit ihnen in ihr Land und ihr Leben einzutauchen. In Nigeria werden Lasten von Männern, Kindern und vor allem Frauen auf dem Kopf transportiert. Es gibt jedoch auch andere Lasten wie Armut und Gewalt. Das facettenreiche Land ist geprägt von sozialen, ethnischen und religiösen Spannungen. Terrorgruppen wie Boko Haram verbreiten Angst und Schre-

cken. Korruption herrscht in weiten Teilen des Landes. Die Regierung kommt gegen die Vielzahl der Probleme nicht an, noch sorgt sie für eine verlässliche Infrastruktur. Umweltverschmutzung durch die Ölindustrie und der Klimawandel führen zu Hunger. Armut, Perspektivlosigkeit und Gewalt sind die Folgen all dieser Katastrophen. Hoffnung schenkt vielen Menschen in dieser existenzbedrohenden Situation ihr Glaube. Diese Hoffnung teilen christliche Frauen aus Nigeria mit uns – durch Gebete, Lieder und berührende Lebens-

geschichten. Sie berichten vom Mut alleinerziehender Mütter, von Stärke durch Gemeinschaft, vom Glauben inmitten der Angst und von der Kraft, selbst unter schwersten Bedingungen durchzuhalten und weiterzumachen.

Herzliche Einladung zum ökumenischen Gottesdienst mit anschliessendem Apéro. Das ökumenische Vorbereitungsteam freut sich auf Ihr Kommen.

CHRISTIANE CESNA UND DENISE MEYER
Sonntag, 8. März, 10 Uhr, katholische Kirche

Rückblick in Bildern



Eindrücke aus dem Jugendgottesdienst am Samstag, 7. Februar, in der reformierten Kirche.

Birsfelden



Pfarrer Tobias Zehnder bei seiner Amtseinführung in der Kirche.

Feierliche Amtseinführung

Am Sonntag, 8. Februar, wurde Tobias Zehnder in einem feierlichen Gottesdienst in der reformierten Kirche Birsfelden in sein Amt als Pfarrer eingesetzt. Seit dem 1. Januar ist er mit einem Pensum von 50 Prozent im Pfarramt der Kirchgemeinde tätig.

Die Amtseinführung fand im Rahmen eines festlichen Gottesdienstes statt, in dem Dekan Ingo Koch mit persönlichen Willkommensworten Tobias die Ernennungsurkunde überreichte. In seiner Predigt nahm Tobias die Gemeinde mit auf eine kulinarische Reise mit «süßem Honig» und «bitteren Pillen» und machte so deutlich, dass Gottes Liebe und Wort Menschen süß, aber auch bitter im Alltag berühren können.

Nach dem Gottesdienst lud die Kirchgemeinde zu einem Apéro riche ins Kirchgemeindehaus ein. Zwischen dem Essen und den persönlichen Begegnungen wurden verschiedene Grussworte gesprochen: Der Präsident der Pfarrwahlkommission und der Präsident der Kirchenpflege hiessen den neuen Pfarrer offiziell willkommen, und auch Vertreter der katholischen und der methodistischen Kirche begrüßten ihn als neues Mitglied im ökumenischen Team. Im Namen des Kirchenrats richtete Kirchgemeindegotte und Präsidentin des Kirchenrates, Regine Kokontis, persönliche Worte an Tobias.

Für heitere Momente sorgten Pfarrkollegin Sibylle Baltisberger und Sozialdiakon Burkhard Wittig mit einem humorvollen Sketch bei einer fiktiven Teamsitzung, in welcher die Einarbeitung vorbereitet wurde. Mit viel «Honig», Humor und herzlichen Glückwünschen wurde Tobias in sein Amt eingeführt, und die Kirchgemeinde Birsfelden freut sich, gemeinsam mit ihm das kirchliche Leben vor Ort zu gestalten.

FÜR DAS TEAM: SASCHA EBENER, SOZIALDIAKON IN AUSBILDUNG

Silberband: Ostern rund um die Welt

Die Karwoche und das Osterfest werden weltweit gefeiert – doch was bedeuten diese Tage Menschen in Argentinien oder Simbabwe, in Haiti oder Japan? Wo finden sie darin Trost, Hoffnung und neue Kraft? Beim kommenden Silberband-Seniorennachmittag wird Christian Weber von Mission 21 in Basel das Publikum mit auf eine besondere Weltreise nehmen. Er berichtet von überraschenden und eindrucklichen Ostertraditionen aus Afrika, Asien und Lateinamerika und zeigt vielfältige Kunstwerke zur Passions- und Osterzeit. Genießen Sie einen spannenden Vortrag und anschliessend ein feines Zvieri. Eintritt frei – Kollekte.

SOPHIA RIS, SOZIALDIAKONISCHE MITARBEITERIN
Donnerstag, 26. März, 14 Uhr, Kirchgemeindehaus

Seniorennachmittag

Im Lauf der Jahre haben wir manches als unwichtig abgetan. Anderes, das uns tief im Herzen wichtig ist, wird heute vielleicht belächelt oder in Frage gestellt. Vieles wird uns eingeredet oder scheint plötzlich nicht mehr gefragt zu sein. Und so stehen wir immer wieder vor derselben ehrlichen Frage: «Was gilt no?»

Was trägt wirklich? Was bleibt, wenn Trends vergehen und Meinungen wechseln? Gemeinsam machen wir uns auf Spurensuche – in Geschichten und Liedern, die erinnern, berühren und stärken. Vortrag mit Annamarie Strickler und Peter Zaugg. Im Anschluss freuen wir uns auf ein gemütliches Beisammensein bei einem feinen Zvieri. Auch Gäste sind herzlich willkommen!

VRENI HARTMANN, ORGANISATORIN
Donnerstag, 12. März, 14 Uhr, ökumenisches Kirchenzentrum Romana, Augst

Freitagskino mit Imbiss

Der letzte Film der Filmreihe «Im Wandel der Zeit» blickt in die Zukunft. Um an Forschungsgelder für ihre Studien zu kommen, lässt sich Anthropologin Alma zur Teilnahme an einer ungewöhnlichen Studie überreden: Sie soll drei Wochen lang mit einem auf sie zugeschnittenen humanoiden Roboter namens Tom zusammenleben. Der Film «Ich bin dein Mensch» von Maria Schrader ist eine melancholische Komödie um die Fragen der Liebe, der Sehnsucht und was den Menschen zum Menschen macht.

Vor dem Film wärmt ein köstliches Suppenbuffet auf. Anmeldung bis 17. März mit Namen und Personenzahl

Agenda

an kulturpratteln@teleport.ch oder 079 651 40 81. Beitrag: 15 Franken.

CHRISTINE RAMSEIER, FÜR KULTUR PRATTELN
Freitag, 20. März, 18.30 Uhr, Kirchgemeindehaus

Konzert: «Rossignols amoureux»

Im Rahmen von «Kultur in der Kirche» findet ein Konzert mit der Sopranistin Claudia Schmidlin, der Flötistin Katharina Enders, der Harfenistin Marlene Andersson und Aline Koenig an der Orgel statt. Nachdem das letztjährige Programm vor zahlreich erschienenem Publikum auf Begeisterung gestossen war, drängte sich eine Fortsetzung auf. Der Titel «Rossignols amoureux» verrät schon einiges: Vogelstimmen kündigen den Wechsel vom dunklen, kalten Winter zum lieblichen Frühling an und symbolisieren die Liebe. Werke von J. P. Rameau, A. Lotti und von W. A. Mozart, Teile aus seinem berühmten Konzert für Harfe, Flöte und Orchester. Ein Wechsel in die Romantik lässt Musik von J. Rheinberger und C. Chaminade erklingen. Eintritt frei – Kollekte. FÜR KULTUR IN DER KIRCHE: ALINE KOENIG
Sonntag, 22. März, 18 Uhr, ökumenisches Kirchenzentrum Romana, Augst

Karaoke-Abend

Magst du Musik, Geselligkeit, gute Stimmung, Snacks? Dann ist der Karaoke-Abend für Teenies ab der 5. Klasse etwas für dich. Singst du gerne deine Lieblingssongs, alleine oder mit andern, ins Mikrofon oder auch nur unter der Dusche? Jede und jeder darf, niemand muss mit-singen. Melde dich bis 5. März unter 077 529 53 07 oder roswitha.holler@ref-pratteln-augst.ch an. ROSWITHA HOLLER-SEEBASS, SOZIALDIAKONIN
Freitag, 7. März, 17–20 Uhr, Jugendraum Kirchgemeindehaus

Vorlesenacht

Eine Nacht nicht im eigenen Bett bei der Familie zu verbringen, braucht etwas Mut. Gut sind Kuscheltiere auch zur Vorlesenacht eingeladen. Sie begleiten die Kinder der 1. bis 4. Klasse und teilen mit ihnen den Schlafsack. Bis es in den Schlafsack geht, hören die Kinder lustige und spannende Geschichten und machen einen Abendspaziergang zur Kirche. Auch dort gibt es eine Geschichte zu hören, wie der Name Vorlesenacht schon verrät. Anmeldungen werden nach Eingang berücksichtigt. ROSWITHA HOLLER-SEEBASS, SOZIALDIAKONIN
Freitag, 13. März, 19 Uhr, Kirchgemeindehaus

Feuerabend

Im Rahmend des ökumenischen Religionsunterrichts erleben Kinder der 5. und 6. Klasse den Feuerabend: gemeinsam am Feuer sitzen, Lieder singen, ein Feuerritual machen, Schoggi-Bananen essen, eine Geschichte hören, spielen, Fackeln, Gemeinschaft pflegen.

Anmeldungen an roswitha.holler@ref-pratteln-augst.ch. ROSWITHA HOLLER-SEEBASS, SOZIALDIAKONIN
Freitag, 20. März, 17.30–21 Uhr, reformierte Kirche

Pratteln Gottesdienste

Sonntag, 1. März

10 Uhr, reformierte Kirche:

Pfarrerin Jenny May Jenni, anschliessend Kirchenkaffee

Sonntag, 8. März

10 Uhr, katholische Kirche:

ökumenisches Weltgebetstags-team, siehe Artikel

Sonntag, 15. März

10 Uhr, reformierte Kirche:

Pfarrer Daniel Baumgartner

Sonntag, 22. März

10 Uhr, reformierte Kirche:

Pfarrerin Stefanie Reumer

Sonntag, 29. März

10 Uhr, reformierte Kirche:

Pfarrer Daniel Baumgartner

Senevita Sonnenpark

An folgenden Freitagen, jeweils 9.30 Uhr

13. März: Pfarrer Felix Straubinger

27. März: Barbara Metzner,

katholische Gemeindeleiterin

Altersheim Nägelin-Stiftung

An folgenden Freitagen, jeweils 9.30 Uhr

6. März: Sophia Ris,

sozialdiakonische Mitarbeiterin

20. März: Pfarrerin Stefanie Reumer

Alters- und Pflegeheim Madle

Jeweils Freitag, 10.30 Uhr

6. März: Sophia Ris,

sozialdiakonische Mitarbeiterin

13. März: Pfarrer Felix Straubinger

27. März: Pfarrerin Stefanie Reumer

20. März: Andreas Bitzi,

katholischer Priester

Weitere Anlässe

Lesekreis. Mittwoch, 4. und 18. März, 16–17.30 Uhr, Konfsaal, Anne-Marie Hüper, 061 821 10 03, bei Interesse bitte vorab um Anfrage (beschränkte Teilnehmerzahl)

Chorprobe.

Donnerstag, 5./12./19./26. März,

19.30 Uhr, Kirchgemeindehaus,

Michael Kossmann, Chorleiter

Karaoke-Abend für Teenies.

Samstag, 7. März, 17–20 Uhr,

Jugendraum im Kirchgemeinde-

haus, Roswitha Holler-Seebass,

Sozialdiakonin, siehe Artikel

Ökumenischer Dienstagstreff.

Dienstag, 10. März, 14.30 Uhr,

katholischer Pfarreisaal, Sybille Waldmeier

Frauen kreativ. Dienstag, 10. März,

14–16.30 Uhr, Kirchgemeindehaus

(Sitzungszimmer EG), bei erster

Teilnahme gerne anmelden, Kontakt:

Rosmarie Rüeggsegger, 079 439 66 84,

rosmarie54@yahoo.de

Vorlesenacht für 1. bis 4. Klasse.

Freitag, 13. März, 19–9 Uhr, am

Samstag, Kirchgemeindehaus,

Anmeldung bis 6. März an roswitha.

holler@ref-pratteln-augst.ch,

077 529 53 07, siehe Artikel

Freitagskino. Freitag, 20. März,

18.30 Uhr, Kirchgemeindehaus,

Christine Ramseier, siehe Artikel

Feuerabend, 5. und 6. Klasse.

Freitag, 20. März, 17.30 Uhr,

Treffpunkt: reformierte Kirche,

Roswitha Holler-Seebass, Sozialdia-

konin, 077 529 53 07, siehe Artikel

Krimidinner für Teenies.

Samstag, 21. März, 18 Uhr, Jugend-

raum im Kirchgemeindehaus, Nadja

Sommerhalder, Jugendarbeiterin,

Anmeldung bis 15. März an Nadja,

078 264 91 98

«Kultur in der Kirche»-Konzert.

Sonntag, 22. März, 18 Uhr, ref.

Kirche, Aline Koenig, siehe Artikel

Silberband. Donnerstag, 26. März,

14 Uhr, Kirchgemeindehaus, Sophia

Ris, sozialdiakonische Mitarbeiterin,

siehe Artikel

Regelmässig

Meditation. Montags, 19 Uhr,

Konfsaal (von Oktober bis Ostern),

Anne-Marie Hüper, 061 821 10 03

Ökumenisches Morgengebet für

Frühauftsteher. Jeden Mittwoch*,

6.30 Uhr, reformierte Kirche

Ökumenischer Kinderchor

«Rägeboge». Jeden Mittwoch*,

17–18.30 Uhr, Oase, hinter der

katholischen Kirche, Kontakt:

Assunta D'Angelo, 076 509 68 72,

assunta.dangelo@rkk-pratteln-

augst.ch

Roundabout. Jeden Freitag*,

18–19.30 Uhr, KGH, Hip-Hop-Tanz-

gruppe für Mädchen ab 6. Klasse,

Kontakt: 061 821 79 04,

info@ref-pratteln-augst.ch

* ausser Schulferien

Augst

Weitere Anlässe

Seniorennachmittag. Donnerstag,

12. März, 14 Uhr, ökumenisches

Kirchenzentrum Romana, Vreni

Hartmann, siehe Artikel

Spielenachmittag «Zämme si und

spile». Jeden 4. Mittwoch im Monat,

Mittwoch, 25. März, 14 Uhr,

ökumenisches Kirchenzentrum

Romana, Olga Aeberhard

Mittagstisch im Romana. Jeden

Freitag*, 12 Uhr, ökumenisches

Kirchenzentrum Romana, Anmel-

dung bis jeweils am Mittwochabend

an Simone Seiler, 077 522 37 86

* ausser Schulferien

Kontakt

Reformierte Kirchgemeinde Pratteln-Augst:

061 821 79 04,

info@ref-pratteln-augst.ch

St.-Jakob-Strasse 1, 4133 Pratteln

Öffnungszeiten: Mo, Di, Do, Fr,

9–11 Uhr, oder nach persönlicher

Vereinbarung

ref-pratteln-augst.ch